



# Auendorfer Hagenmark-Pfad



Auendorf, bis 1849 noch Ganslosen genannt, gehört seit 1973 zur Gemeinde Bad Ditzgenbach. Der Ort hat sich seinen ländlichen Charakter bewahrt. Weithin bekannt ist das Auendorfer „Hägenmark“, eine aus Hagebutten gewonnene vitaminreiche Konfitüre, die hier und auf Wochenmärkten in der Umgebung angeboten wird.



Sehenswert ist die ev. Pfarrkirche St. Stephanus aus dem 14. Jh. mit schönen Wandbildern und der ältesten beispielbaren Orgel im Landkreis Göppingen. Das jährliche Sommerfest mit seiner gemütlichen Atmosphäre zieht viele Besucher/innen aus Nah und Fern an.

Herzlich Willkommen!



 **GASTGEBER HELFENSTEINER LAND e.V.**  
www.helfensteiner-land.de

 **Verband Region Stuttgart**  
www.region-stuttgart.org

 **Gemeinde Bad Ditzgenbach**  
mit Gosbach und Auendorf  
www.badditzenbach.de

**Tourismus- und Kulturbüro „Haus des Gastes“**  
Helfensteinstraße 20  
73342 Bad Ditzgenbach  
Tel.: 07334 6911 • Fax: 07334 920408  
E-Mail: [touristinfo@badditzenbach.de](mailto:touristinfo@badditzenbach.de)



**Der Hägenmark-Pfad**  
Länge: 2 km  
Höhendifferenz: 50 m  
Schwierigkeit: leicht



Witwe Anna Schneider, genannt das G'sälzweible und Johanna Bachofer begründeten Mitte des 19. Jahrhunderts die Tradition der Hägenmarkherstellung.